

WERKDRUCK

liefern schnell und billig
RAMM & SEEMANN, LEIPZIG

Zirkulare, wirkungsvoll gesetzt,
wazu Manuskript am Montag eingeht,
kommen Mittwoch zur Bestellanstalt.

Verlags-Druckarbeiten

wie Werke, Zeitschriften, Stereotyp-
druck speciell wissenschaftliche Werke
in allen Sprachen bei fachmänn. Kor-
rectur liefert sauber und zuverlässig
die **Danner'sche Buchdruckerei**
Mühlhausen i. Thür.

G. BROGI's Kunstb. in Neapel

(Nachf. Negenborn & Bokwinkel).
Grösstes Photographien-Lager
Italiens;

besorgen jede im Handel befindl. Phot.
der Mittelmeerländer. — Aquarelle und
Pompej. Chromos in reicher Auswahl.

Verkaufe oder vermiete mein kleines
vornehmes in Berlin dicht am Potsdamer-
platz belegenes, besonders für grössere
Buchhandlung geeignetes Grundstück
zu billigem Preis.

K. Krebs in Berlin, Köthenerstr. 47.

Bruno Witt in Leipzig

übernimmt Kommissionen unter
sehr günstigen Bedingungen.

Julius Beltz, Langensalza

**Kunst- und Setzmaschinen-
***** Druckerei *******

Wissenschaftliche, fremdsprachliche
und andere Werke in vornehmster
Ausführung zu billigsten Provinz-
preisen. — Setzmaschinenabteilung
für Werkdruck. — Proben und Preise
stehen auf Wunsch gern zu Diensten.

Librairie Armand Colin,

5, rue de Mézières, Paris, 6^e.

Wir verweisen darauf, dass wir alle
Remittenden franko Paris zurückerwarten,
ebenso die Rezensionsexemplare für unsere
Zeitschriften.

Friedrich Stahl (vorm. Carl Malcomes)

Stuttgart, Schlossstrasse 60
empfiehlt sich zur Uebernahme von Kommis-
sionen und Auslieferungslager unter kulantem
Bedingungen.



Gebrüder Paetel in Berlin W.

Weihnachts-Anzeiger

der Deutschen Rundschau.

Wie in den Vorjahren, werden wir auch dem diesmaligen Dezemberheft der „Deutschen Rundschau“ einen geschmackvoll gedruckten und arrangierten

Weihnachts-Anzeiger

beigeben, der das Heft eröffnen und hierdurch die Aufmerksamkeit der Leser besonders fesseln wird.

Wir brauchen Ihnen gegenüber die Bedeutung der in ihrem XXIX. Jahrgange erscheinenden „Deutschen Rundschau“ und den sicheren Erfolg der litterarischen Anzeigen in ihr nicht erst hervorzuheben; erwähnen möchten wir nur, dass gerade dieser Weihnachts-Anzeiger einen ganz spezifisch litterarischen Charakter trägt, weil das Interesse der Leser nicht durch Inserate andern Inhalts zersplittert wird, und dass jedes Heft der „Deutschen Rundschau“, die ausschliesslich von

wohlhabenden, bücherkaufenden Kreisen

gelesen wird,

vermöge des gediegenen, ersten Inhalts dauernd in den Händen des Publikums bleibt und

**daher den Inseraten besonderen Wert und
nachwirkenden Erfolg verleiht.**

Um Ihnen die Erteilung umfangreicher Insertions-Aufträge zu ermöglichen, haben wir die Preise in folgender Weise festgesetzt:

$\frac{1}{12}$ Seite = 10 M netto bar	1 Seite = 80 M netto bar
$\frac{1}{6}$ „ = 18 M „ „	2 Seiten = 120 M „ „
$\frac{1}{4}$ „ = 25 M „ „	4 „ = 150 M „ „
$\frac{1}{3}$ „ = 34 M „ „	8 „ = 250 M „ „
$\frac{1}{2}$ „ = 50 M „ „	16 „ = 400 M „ „

Wir machen Sie auf die **überaus billige Preisstellung** aufmerksam und be-
merken zugleich, **dass wir Beilagen nicht annehmen.**

Ihre gefälligen Insertions-Aufträge erbitten wir uns

möglichst mit

direkter Post,

spätestens bis

12. November.

Berlin W., im Oktober 1902.

Lützowstrasse 7.

Gebrüder Paetel.